



DIE ZUKUNFT DER EUROPÄISCHEN SICHERHEIT AUF DEM PRÜFSTAND

Marie-Agnes Strack-Zimmermann und Sönke
Neitzel im Gespräch

20.04.2024
12:00 - 13:30 Uhr
Waschhaus Arena
Potsdam

PROGRAMM

| | | |
|-------|---|---|
| 12:00 | Herzlich willkommen & Begrüßung Martin Hoeck Vorsitzender des Kuratoriums der Karl-Hamann-Stiftung für liberale Politik in Brandenburg Madeleine Floiger Liberale Hochschulgruppe | Potsdam Moderation: Theresa Caroline Winter Referentin vernetzte Sicherheit und Verteidigungspolitik, FNF |
| | | 13:30 Ende der Veranstaltung |
| 12:10 | Die Zukunft der Europäischen Sicherheit auf dem Prüfstand Diskussion zwischen Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann MdB Mitglied der Fraktion der Freien Demokraten im Deutschen Bundestag, Vorsitzende des Verteidigungsausschusses des Deutschen Bundestages Prof. Dr. Sönke Neitzel Professor für Militärgeschichte / Kulturgeschichte der Gewalt an der Universität | |

VORGESTELLT



Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann MdB

...studierte Publizistik, Politik und Germanistik an der LMU München und wurde dort promoviert. Sie ist Mitglied des FDP-Präsidiums und des Vorstandes der Bundestagsfraktion der Freien Demokraten und Spitzenkandidatin der FDP bei der Europawahl 2024. Seit Dezember 2021 ist sie die Vorsitzende des Verteidigungsausschusses des Deutschen Bundestags. Darüber hinaus ist sie Delegierte bei der Parlamentarischen Versammlung der NATO.



Prof. Dr. Sönke Neitzel

Herr Prof. Sönke Neitzel wurde 1968 geboren, ist seit 2015 Inhaber des Lehrstuhls für Militärgeschichte an der Universität Potsdam und forscht unter anderem zur Militär- und Gewaltgeschichte der Moderne.

ZUM THEMA!

Europa muss wehrhaft sein. Angesichts der sich scheinbar überschlagenden Ereignisse – dem andauernden russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine, dem Krieg Israels und der Hamas, den Angriffen der Huthi im Roten Meer, der Spannungen im Südchinesischen Meer – und den kontroversen Diskussionen über Waffenlieferungen und die deutsche Rolle steht die Frage im Raum, wie Europa, insbesondere Deutschland, für seine Sicherheit sorgt. Und sorgen sollte.

Das Superwahljahr 2024 wirft zusätzliche Schlaglichter auf diese Thematik und verdeutlicht die Dringlichkeit einer effektiven Sicherheitspolitik. In einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion beleuchten Frau **Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann**, Vorsitzende des Verteidigungsausschusses im Deutschen Bundestag und **Prof. Dr. Sönke Neitzel**, renommierter Historiker und Militärexperte, die Zukunft der Europäischen Sicherheitsarchitektur. Nehmen Sie teil und diskutieren Sie mit.

Wichtige Hinweise: Der Einlass erfolgt nur bei Vorlage eines amtlichen Ausweisdokumentes (Reisepass oder Personalausweis), diese Bestätigung ist nicht übertragbar, am Eingang werden Sicherheitskontrollen durchgeführt. Wir danken für Ihr Verständnis!

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:

UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Waschhaus Arena
Schiffbauergasse 4
14467 Potsdam

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Länderbüro Berlin | Brandenburg | Mecklenburg-Vorpommern
Reinhardtstraße 12
10117 Berlin
<https://www.freiheit.org/de/buero/laenderbuero-berlin-brandenburg>

Organisation

Alexander Barth
Telefon +49 30 288778 44
alexander.barth@freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/z5q1g

oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org

Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)

Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail senden: service@freiheit.org

DIE ZUKUNFT DER EUROPÄISCHEN SICHERHEIT AUF DEM PRÜFSTAND

20.04.2024, 12:00 Uhr, Waschhaus Arena, Potsdam

1. Begleitperson

.....
Name

.....
Name

.....
Vorname

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

2. Begleitperson

.....
PLZ / Ort

.....
Name

.....
E-Mail

.....
Vorname



Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.



Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können primär zu Dokumentationszwecken Fotos sowie Video- und Tonaufnahmen gefertigt werden, die ggf. aber auch von der Stiftung zu Werbezwecken im Internet veröffentlicht werden können. Falls auf diesen einzelne Teilnehmer eindeutig erkennbar werden sollen - sog. "Portraitaufnahmen" -, ist ihre ausdrückliche Einwilligung erforderlich. Soll dagegen nur das Plenum oder ein größerer Ausschnitt aus dem Publikum erfasst werden - sog. "Panoramaaufnahmen" -, ist zwar nicht auszuschließen, dass Einzelpersonen identifiziert werden können. Falls dies jedoch einzelne Teilnehmer bzgl. ihrer eigenen Person verhindern möchten, steht ihnen ein Widerspruchsrecht zu, das sie jederzeit gegenüber dem Veranstalter geltend machen können.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig. Sie haben jedoch die Möglichkeit, mit Ihrer Absage eine Person zu benennen, die als Ersatz teilnimmt.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage eine Person, die als Ersatz teilnimmt.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.